

Nebenboten und Führen, die in St. Gallen ankommen und abgehen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **125 (1846)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab, Montag, Mittw. und Samst. Einkehr b. Antliz.
 Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Postamt.
 Bühler, alle Tage. Beim Tiger am Markt.
 Eggersriet und Grub, alle Tage. Auf dem Postamt.
 Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Im untern Scheggen.
 Gaiserwald, alle Tage. Auf dem Postamt.
 Häggenschwil, Mittw. und Samst. Auf dem Postamt.
 Heiden, Mittw. u. Samst. Im obern Scheggen.
 Hundwil, Mittw. u. Samst. Im unt. Scheggen.
 Mörschwil, täglich. Auf dem Postamt.
 Muolen Mont., Mittw. u. Samst. Postamt.
 Reute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.
 Rehtobel, Mittw. u. Samst. Neben d. Schaf.
 Schrosfen, alle Samstag. Beim Antliz.
 Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger.
 Teufen, alle Tage. Bei Fr. Engler, Multrgß.
 Urnäsch, Mittw. und Samst. Zur Taube.
 Wald, Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger.
 Wolfhalben, Mittwoch und Samstag. In Hr. Schobingers Apotheke.

Fuhren.

Altenau, alle Samstag. Im goldenen Lamm.
 Altstätten, Mittw. u. Samst. Im schw. Bären.
 Amrischwil, alle Samst. Im weißen Schäfle.
 Arbon, alle Werktage. Im Hörnli.
 Bischoffzell, Mont., Mittw. u. Samst. Schäfle.
 Degersheim, Mittw. und Samst. Im Schiff.
 Erlen, alle Samstag. Zur Traube.
 Glarus, Dienst., Donst., u. Samst. Im Ochsen.
 Goshau, Mittw. und Samst. Beim Spital.
 Keshwil, alle Samstag. Im Tempel.
 Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei Herr Tanner.
 Marbach, alle Samst. Im untern Scheggen.
 Neßlau u. Route, Dienst. u. Freit. 3. Taube.
 Oberuzwil, Mittw. u. Samst. B. Hr. Tanner.
 Rheined, Mittwoch und Samstag. Im Tempel.
 Roggwil, Mittw. u. Samst. Im Schweizerbund.
 Tägerweilen, geht Mittw. ab. Im Ochsen.
 Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck.
 Weinselden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Vormittag. Beim Löwen.
 Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag.
 Wil, Mittwoch u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre finden keine Mondsfinsternisse, sondern nur zwei Sonnenfinsternisse statt, von denen eine auch in unserer Gegend sichtbar sein wird.

Die erste, eine in unserer Gegend sichtbare Sonnenfinsternis ereignet sich den 25. April und nimmt dahier ihren Anfang um 6 Uhr 10 Minuten, das Mittel ist um 6 Uhr 51 Minuten, die Sonne geht verfinstert unter. Die Größe der Verfinsternung beträgt dahier $1\frac{1}{2}$ Zoll. Sichtbar ist diese Finsternis in ei-

nem Theile von Europa, Amerika und Afrika und auf dem Weltmeere. Auf der Landenge von Panama, in Westindien und in einem Theile Afrika's erscheint sie central.

Die zweite Finsternis ereignet sich den 20. Weinmonat Vormittags, sie ist nur in einem kleinen Theile von Asien, im südlichen Theile nämlich und auf den Sundainseln, sodann im westlichen Theile Neuhollands und fast in ganz Afrika sichtbar.